

Eigenverantwortung für die Gesundheit

Prominente unterstützen „Tag des Cholesterins“ am 18. Juni

München, Mai 2010 – Mit einem gesunden Maß an Bewegung und ausgewogener Ernährung habe man es selbst in der Hand, sein Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen zu senken, sagt Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Gesundheit, im Grußwort zum bundesweiten „Tag des Cholesterins“ am 18. Juni. Prominente Schirmherren unterstützen die Aufklärungskampagne der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.



Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Gesundheit:

Herz-Kreislauferkrankungen sind die häufigste Todesursache in Deutschland. Das konkrete Wissen vieler Bundesbürger über die Ursachen und Risikofaktoren erscheint allerdings nach wie vor zu gering. Dabei hat es der aufgeklärte Bürger selbst in der Hand – mit einem gesunden Maß an Bewegung und ausgewogener Ernährung – sein eigenes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen zu senken. Eine intensive Aufklärungs-

arbeit leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Prävention und ist unverzichtbar. Die DGFF Lipid-Liga e.V. trägt mit ihrer Arbeit dazu bei, dieses Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken.“



Schauspieler Horst Janson („Der Bastian“, „Unter weißen Segeln“, Karl May-Festspiele):

„Mit dem Auto fährt man zum Kundendienst, lässt regelmäßig einen Ölwechsel vornehmen und die Reifen erneuern. Genauso sollte man sich auch um seine Gesundheit kümmern und Eigenverantwortung übernehmen. Für mich sind viel Bewegung, eine gesunde Ernährung und nicht Rauchen selbstverständlich. Ich ernähre mich ausgewogen, mit viel Fisch, Gemüse,

Salat – mit Olivenöl – und mehrmals täglich Obst. Mit Fisch bin ich groß geworden. Heute noch gehört gedünsteter Fisch zu meinen Lieblingsgerichten. Reich an Omega 3-Fettsäuren (die das „gute“ HDL-Cholesterin vermehren), steht er mindestens zwei Mal pro Woche bei uns auf dem Speiseplan.“



DGFF
Wissen was zählt
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.



Susi Erdmann, neunfache Weltmeisterin (Bob, Rodeln):

„Egal, ob jung oder alt – jeder sollte seine Cholesterin-Werte kennen. Je früher, desto besser. Gerade durch meine Erfahrungen im Leistungssport kann ich sagen, dass Vorsorge immer besser ist als Nachsorge. Sport hat einen positiven Effekt auf das Cholesterin, das sollte jeder nutzen, bei dem die Werte nicht in Ordnung sind. Eine regelmäßige körperlich aktive Lebensweise – Joggen, Radfahren, Schwimmen oder Walken – und eine gesunde Ernährung, das ist der richtige Weg, den jeder gehen kann. Aus meiner Sicht sollte dies eine der Botschaften des Tags des Cholesterins 2010 sein.“



Heike Drechsler, zweifache Olympiasiegerin im Weitsprung:

„Als ehemalige Leistungssportlerin ist es mir wichtig, dass jeder etwas für seine Gesundheit tun kann. Regelmäßig körperlich aktiv zu sein, kann helfen, das Cholesterin in den Griff zu bekommen. Auch kleine Schritte führen zum Ziel. Jeder hat es selbst in der Hand, gesünder zu leben. Dies muss in die Köpfe der Menschen, deswegen unterstütze ich den Tag des Cholesterin.“



Katja Kraus, Vorstand für Marketing und Kommunikation HSV:

„Für einen großen Sportverein wie den HSV spielt das Thema Gesundheit eine große Rolle, insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es geht uns dabei vor allem um eine positive Motivation für Bewegung und ausgewogenere Ernährung, die wir insbesondere durch unseren Kids-Club und die HSV Fußballschule vermitteln. Genau diese Vorbildfunktion ist es, die uns - aber auch jedem einzelnen - ein Maß an Verantwortung übergibt und deshalb unterstützen wir selbstverständlich gerne den Tag des Cholesterins und die Aufklärungsarbeit der DGFF.“



DGFF

Wissen was zählt
Für Herz und Gefäße

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung von
Fettstoffwechselstörungen
und ihren Folgeerkrankungen
DGFF (Lipid-Liga) e.V.



Dr. Henning Scherf, Bremer Bürgermeister a. D.:

„Es sind wir Älteren, die in erster Linie von Herz- und Kreislauferkrankungen betroffen sind. Das ist die traurige Botschaft. Die gute Nachricht ist: Wir Älteren profitieren am meisten von einer wirksamen Cholesterinsenkung. Hierzu gehört an vorderster Stelle ein gesunder Lebensstil. Der „Tag des Cholesterins“ ist daher eine ganz wichtige Initiative zur Information der Bürgerinnen und Bürger über Perspektiven eines gesunden Lebens.“



Wissenschaftsjournalist Jean Pütz:

„Herz-Kreislauferkrankungen sind nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Ein guter Anfang, dem entgegen zu steuern, wäre eine hochwertige Ernährung mit Genuss, im Einklang mit ökologischen sowie gesundheitlichen Erkenntnissen.“

Weitere Informationen: Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e.V., Waldklausenweg 20, 81377 München, Tel.: 089 / 719 10 01, Fax: 089 / 714 26 87, e-Mail: info@lipid-liga.de, Internet: www.lipid-liga.de.

Presse-Ansprechpartner für Fragen, Interviewwünsche, Fotomaterial: Heidi Willmann, Gesprächsstoff, Marketing- und PR-Beratung, Schlossstraße 9b, 82140 Olching, Tel.: 08142 / 284 25 54, e-Mail: h.willmann@gespraechsstoff.com, www.gespraechsstoff.com.